



**Responsum Juris || Collegii JCTorum in Academia ||  
Hasso-Schaumburgica || Rinthelensi, || Quo demonstratur:  
|| Nullitas Et || Iniquitas || Processus Criminalis**

**Büren, Moritz von**

**Rintelii, 1658**

Definitio Quæstionis IX. Was für ein delictum der Fherr von Büren begangen/ in dem er des von Bönninghausen/ ihm theils ex priori spolio auff dem Hause zur Gaist Stiftts Múnster gelassene oder ...

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71681)

Et appellatio in possessorio, maximè momentaneo facta non faciat attentata.

per jura & Dd. apud Lancellott. de attentat. c. 12. limit. 25. n. 1. seqq.

Imò quoties constat de bono jure attentantis (posito non concessio, per continuationem possessionis attentatum esse) toties attentata revocari non debeant.

Lancellott. d. tract. c. 20. limit. 2. n. 8. & seqq.

### Definitio Quæstionis IX.

**W**as für ein delictum der Fherr von Büren begangen/in dem er des von Bönningkhausen/ihm theils ex priori spolio auff dem Hause zur Gaisst Stiffts Münster gelassene oder widergebrachte; theils auch durch den von Bönningkhausen / wie daselbst Paderbornischer Herr Land Drost Westphalen Sel. seine Wohnung wieder angetreten / an Geld / Brieffschafften und anderen mobilien vermehrte Sachen/ bey des Hauses gewalthatiger Ersteigung / pendente lite, propria autoritate eröffnet und hinweggenommen?

**Q**u Erörterung dieser Frage ist in facto unlangbar/ daß nachdem der Fherr von Büren erstmals anno 1653. das spolium auff dem Hause Gaisst in Abnehmung des in carcere damals detinirten von Bönningkhausen Vahrschafften/preliosorum mobilium, und auf ansehnliche Geldsummen haltender Handschriften/zusahmen am Wehrt über Siebenzig Tausend Reichsthaler sich belauffend/ als angemasseter judex verrichten lassen. Er darauff folgendes / wie der processus ex capite spolii restituendi für des Herrn Bischoffs zu Paderborn Hochfürstl. Gn. schon angestellet / und hinc inde erste Wechselschriften / producirt gewesen / also lite pendente das Haus Gaisst durch zusahmen geforderte aus- und inländische Vauren und Soldaten / mit bewehr.

bewehrter Hand gewalthätig bestiegen/occupiren und besetzen lassen; worüber zwischen ihm dem Herrn von Büren an einem/ und dem Obristen Westphalen Land Drossen Sel. am anderen/ und dem Fürstlich. Münsterischen Fiscal am dritten Theil/ex capite fractæ pacis & vis publicæ, process entstanden/ und annoch geführt worden; Dabey dann und bey solcher gewalthätigen occupa-<sup>NE.</sup> tion des Hauses / er der Herr von Büren / dem libertati suæ restituto von Bönninghausen/ obangeregte seine in der Beylage 49 angezogene auff dem Hause zur Gaisst bey der in anno 1654. den 8. Novembris vorgangener Einnehmung/ befindlich gewesener Kisten und Kaffen &c. andermahls gewalthätig eröffnen lassen / darauß / was der von Bönninghausen zu seinem und der Seinigen Unterhalt mühsamblyst wider hergebracht. an Wahrhafft und alterhand/über die Eiltausend Reichsthaler Wehrt sich erstreckende / dem von Bönninghausen zugehörige jura & mobilia , sampt dessen verschiedenen schriftlichen privat Nachrichten / und alles was von dem ersten spolio, darinn man nur ad Entia magis realia & pretiosiora gesehen/noch vorhanden gewesen/hinweggenommen/und sub prætextu einiger nicht erwiesener parcelen die der von Bönninghausen mit von dannen geführt haben solle/ behalten.

Daß nun solche violenta ablatio rerum alienarum den Platz und Nahmen eines Warhafften spoliū wol verretten könne / daran ist mit Fugen nicht zu zweiffeln/per superius in quaestione secunda fol. 70. in fin. & seq. deducta.

Ob dann zwar der Herr von Büren das erste spolium unter/und wievol mit dem nichtigen Vorwande Beurischer Gericht. und Richterlicher qualitet, prætextu Inquisitionis & annotationis bonorum ( quantum vis in alieno territorio, ubi ne umbram jurisdictionis habet, adeoque nach Fürstl. Münsterischer Beylage n. 54. cum usurpatione aliena, & sibi nullatenus competentis jurisdictionis, ac territorii violatione ) beschönen wollen; So kan er doch dieses iterirte spolium mit einer solchen dunkelen Farbe nicht beschmirtzen/oder demselben einen solchen Deckmantel umbhengen; Zumahl zu solcher Zeit nicht allein der wider den von Bönninghausen nichtiglich angeketzte unverantwortlicher Inquisition process, vermittelst extorquirter nichts-gültiger renunciation, auff seine wolgewonnene / dem Herrn von Büren nicht zugehörige Gelder und actiones, und drauf abgepressteier Uhyphede/ schon vor längst seine Endschaftt erreicht;

Und dardurch die übel angemassete qualitas prætexti judicis an dem Herrn v. Büren/si quæ adesse potuisset, zumahl in erlöschten; Sondern auch

Ein viel ander respect zwischen des Therrn v. Büren und des von Bönninghausen Personen/nemblich Actoris & rei, ex capite spoli restituenti, vermittelst des Therrn angemasseter action ex l. Diff. C. de ingen. manum und drauff von dem von Bönninghausen angestelter spoli Klage eingeführe worden; wobey auch sie beyderseits annoch bestehen; und ist also der Therr von Büren von einem vermeinten iudice zum Reo spoli, und /wiewol unschuldig gewesener Reus & carceratus, von Bönninghausen zum hochgemusfigen Kläger / uterque coram iudice competente des Herrn Bischoffs zu Paderborn Hochfürstl. Gn. worden.

**NB.** Dabero dann an ihm selbst folget; Quod hoc spolium iteratum à Barone Burano, ex delicto spoli jam convento, lite pendente, non sine luculenta & actoris injurià & iudicis contemptu gravissimo sit commissum. Quo de sic scriptum reliquit absolutissimus Jctus Vultejus; spolium lite pendente factum, gravius esse eo, quod factum est extra iudicium, tradunt

*Ripa in l. naturaliter. § nihil commune. n. 68. et ibid. Jason. n. 131. ff. de acquir. vel amit. possess. Decius cons. 220. n. 3. Menoch. de recuperand. possess. remed. 1. n. 337. et remed. 17. n. 28. et 30.*

Ubi & hoc dicit, adversus spoliatum lite pendente, non objici exceptionem spoliationis alius ab ipso commissæ; & gravius est ejusmodi spolium lite pendente factum, quia offendit & Jus & Iudicium & partem.

*c. cordi. in fin. de appell. in 6.*

**NB.** Idemque tenuerunt Domini de Rota decis. 25. addentes, quod talis spolians post litem motam, dicatur malæ fidei, dolosus, & temerarius, & contemptor juris & mundi, adeo ut etiamsi sine violentia lite pendente occupasset (quod hoc casu nostro cum violentiâ armatâ in terminis fortioribus) nihilominus æquiparetur violento inceptor, ut probat

*Tiber. Decian. cons. 47. n. 7. et seq. vol. 5.*

*Hactenus Vultej. Marburg cons. 22. n. 124. vol. 3.*

Za es hat der Therr dieses iterirte spolium etwa zehen Wochen nach seiner

ner ersten interponirten appellation, von dem am 18. Augusti anno 1654<sup>7</sup> außgelassenem Mandato restitutorio primi spoliū verrichtet / und dardurch wider seine eigene appellation, non sine enormissimā contra Cæsaream Majestatem injuriā ac læsione, verrichtet; und also ein spoliū, quod Dd. attentatum vocant, begangen Quod magis odiosum est quam aliud sine attentato & simpliciter commissum.

Lancell. de attent. c. 24. quest. 1. n. 42. post Loffred. conf. 21. n. 6.

Ist nun in simplici spolio zu recht heiffsamst verordnet / Quod spoliatus ante omnia sit restituendus, wie sich bey Erörterung der nechstfolgenden Frage außsündig machen wird; Wie viel mehr muß solches statt haben / in spolio hoc gravissimo & magis odioso, lite pendente, & per modum attentati contra propriam appellationem facto, per argumentum à minori ad majus, quod in jure firmissimè concludere docent

Salicet. ad l. 1. C. di jur. Emphyteut. Tiber. Decian. Resp. 49. n. 35. seqq. vol. 2. Everhard. loc. legal. 15. à minori. n. 1. Roland. à Valle cons. 61. n. 13. seq. vol. 1.

Hinc jura docent, quod judex ad spoliū lite pedente factum puniendum adq; ejus restitutionem exsequendam strictius teneatur.

Vultej. Marpurg. cons. 22. n. 124.

Nachdem dann dieses letzte spoliū, so wol als das erste, an einem Ort und in des Herrn Bischoffs zu Münster Hfürstl. G. territorio vorgangen / welches dadurch zum höchsten violiret, so wil derselben nicht weniger als seiner Hochfürstl. Gn. zu Paderborn in alle Wege obliegen / daß sie tanquam superior Magistratus & Dominus territorii violati, cui EX OFFICIO incumbit, NB. pacem in territorio suo salvam præstare, dieses spoliū mit Ernst solcher Gestalt rechen / daß dem spoliato per Executiones debitas zu dem seinigen / so viel dessen auff einige Weise / auß denen Mittelen / so in Ihrer Hfürstl. Gn. territorio zu Ersetzung so wol des einen als andern spoliū vorhanden / bester massen geholfen werde.

Endlich ist droben bey der dritten Frage cap. 4. fol. 85. behauptet / daß dieses spoliū, indem der Herr von Büren die darunter ergriffene privat- und andere Schreiben des von Wöninghausen eröffnet / unter die Leute spargirt, NB. mutilè & mancè allegirt, und damit denselben ein und anderer Beschuldigungen halben zu convinciren / ihm einbildet; auch auff ein crimen injuriæ, falli & stel-

& stellionatus außschlage/welches anhero weiltäuffig zu widerholen unnöhtig  
ist; Was aber der Herr von Büren durch die gewalthätige coadunatos ho-  
mines armatos verrichtete occupation des Hauses Gaisles/territorium Prin-  
cipis Monasteriensis violando, für ein delictum begangen / solches gehet den  
von Bönninghausen directo nicht an/und hat derselbe nicht nöhtig deswegen  
weiter sich mit ihm einzulassen/als es ihm ad exaggerationem commissi spoli  
dienen kan; zumahl auch des Herrn Bischoffs zu Münster Hfürst. S. dieser-  
wegen Ihre Hohe Jura zu beachten schon im Werck begriffen; Wogegen  
dem von Büren die erdichtete Uhrsachen spoli comittendi, daß er das seinige  
in seinem Haus wol suchen mögen/und was dessen zur Bahn gebracht/weni-  
ger als nichts zu Steuer kommen können; Per ejusmodi enim rationes

**NB** excogitatas non debet jurisdictio alterius violari.

post Barbat. cons. 47. n. 9. vol. 1. Alciat. in l. 2. n. 15. C. de edend. Cothm.  
sepè citato cons. 29. n. 292. vol. 3.

### Explicatio Quæstionis X.

**S** nicht der Herr von Büren in Recht schuldig und  
gehalten / den spoliatum von Bönninghausen  
ante omnia zu restituiren? (2) Was und wie viel er ihm  
zu erstatten schuldig? Und (3) durch was für Mittel er  
bey gestaltn Sachen dazu anzuhalten?

#### Articulus 1.

#### Rationes Decidendi.

**S** En ersten articulum dieser Frage betreffend/ ist die generalis in ore o-  
mnium versans regula wol bekandt: Quod spoliatus ante omnia resti-  
tuendus.

l. si quis ad fundum. C. ad l. Jul. d. vi publ. l. 1. C. si per vim vel alio modo l.  
si quis in tantam. C. unde vi l. 1. §. denique. ff. quod vi aut clam. c. 1. & tor.  
tit. X. de restit. spol. c. Deus ergo. ad fin. 3. q. 1. Dd. in l. naturaliter. §. 1.  
ff. de adqui. possess. Gabriel. tit. de rest. spol. concl. 1. n. 1. segg Airier.  
process. jur. p. 1. c. 11. Paurmeister. de jurisdict. lib. 1. c. 29. n. 14. Knichen-  
de jur.